

Lac de Lucelle

Jahresbericht 2018 der Stiftung



Das Wort des Präsidenten: Roger Grünblatt

Im Jahr 2018 konnten die geplanten Arbeiten am See endlich realisiert werden und auch die neuen Statuten können jetzt dem Stiftungsrat zur Annahme vorgelegt werden. Beide Projekte haben mehr Zeit als geplant eingenommen, aber bekannt ist, dass «gut Ding Weil haben will».

Auch definitiv abgeschlossen werden konnte die eidgenössische Staulagenverordnung, die die Zuständigkeiten beim Unterhalt und der Überwachung des Staudammes des Lac de Lucelle regelt. Die Verordnung wurde durch die Unterschriften des jurassischen Umweltamts, der Gemeinde Pleigne und der Stiftung Lac de Lucelle rechtskräftig.

Im Januar 2019 hat sich unser langjähriger technischer Verantwortlicher Blaise Guenat entschlossen, sich aus dem Vorstand zurückzuziehen. Er gehörte seit 20 Jahren dem Vorstand der Stiftung an und hat sich während vieler Jahre in bemerkenswerter Weise für deren Belange eingesetzt. Der Vorstand bedankt sich bei ihm für die geleistete Arbeit und wünscht ihm für die kommenden Jahre Gesundheit und Zufriedenheit. Sie ernennt ihn zum Ehrenmitglied der Stiftung. Sein Aufgabenbereich wird in Zukunft von seinem Schwiegersohn Fabrice Kaufmann aus Peigne übernommen. Er hat Blaise Guenat seit einigen Jahren bei den zu leistenden Arbeiten unterstützt und kennt bereits bestens seine Aufgaben. Die Stiftung schätzt es sehr, auf seine beruflichen Kompetenzen zählen zu können.

Ebenfalls willkommen geheissen wurde Lucien Fankhauser aus Lucelle, der die Belange der Gemeinde Pleigne im Vorstand vertritt und der durch seine Präsenz vor Ort (Besitzer des Motel Noirval in Lucelle) der Stiftung wertvolle Dienste leisten kann.

Neu im Stiftungsrat Einsitz genommen haben Herr Michel Hauser, Historiker aus Porrentruy und ehemaliger Vorsteher des Amts für Kultur des Kantons Jura ebenso wie Herr Hubert Frainier, Bürgermeister von Pleigne und ehemaliger Direktor der Ecole prévotoise in Moutier. Die Stiftung freut sich sehr auf die Erfahrung und Interessen dieser beiden Persönlichkeiten zählen zu dürfen.

Mandate und Ziele: Die Projekte des vergangenen Jahres

Überarbeitung der Statuten:

Nach den Arbeiten letztes Jahr, in denen die Zuständigkeitsbereiche und Aufgabenverteilung von Stiftungsvorstand und -rat geklärt wurden, wurde bald klar, dass die Statuten als Ganzes eine Überarbeitung brauchen. Unter der Leitung von Christophe Schaffter wurde diese Arbeit in Angriff genommen und schliesslich von der Rechtsabteilung des Kanton Jura gutgeheissen. Die neuen Statuten müssen noch vom Stiftungsrat gebilligt werden.

Arbeiten und Mandate

Die Vorbereitung der Unterhaltsarbeiten am See und dessen Infrastruktur haben während der vergangenen zwei Jahre viel Platz eingenommen. Folgende Projekte konnten 2018 abgeschlossen werden (Bilder auf unserer Webseite www.lacdelucelle.ch):

- Der beschädigte Teil des Weges, der um den See führt, wurde wieder instand gesetzt und ist jetzt wieder durchgehend rollstuhlgängig.
- Das Bassin oberhalb des Sees wurde ausgebaggert; die Fische finden somit wieder verbesserte Bedingungen vor, um sich fortpflanzen zu können.

Projekte

Massnahmen, um neue Mitglieder zu werben

Im November 2018 war die Stiftung zum ersten Mal auf dem Markt in Delémont vertreten, um die Ziele des Lac de Lucelle zu präsentieren und neue Mitglieder zu werben. Die Aktion brachte viele gute Gespräche und auch einige neue Mitglieder. Es ist vorgesehen, diese Aktion auch 2019 zu wiederholen.

Auch vorgesehen ist, dass sich die Stiftung ein/zweimal pro Jahr am Lac de Lucelle präsentiert. Viele Ausflügler spazieren an Wochenenden und bei schönem Wetter um den See. Es wäre schön, wenn einige von Ihnen Mitglied im Verein werden könnten.

Im Kanton Jura existiert eine Gesellschaft zur Förderung und Wahrung der kulturellen und moralischen Einheit und Identität des historischen Juras (société jurassienne d'émulation) mit ungefähr 1500 Mitgliedern. Als Mitglied dieser Gesellschaft konnte Michel Hauser bewerkstelligen, dass beim nächsten Versand der Gesellschaft an ihre Mitglieder eine Broschüre der Stiftung des Lac de Lucelle beigelegt werden kann. Vielleicht können so einige neue Mitglieder gewonnen werden.

.

Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten

Für das Jahr 2019 sind keine grösseren Arbeiten vorgesehen:

Situation des zur Stiftung gehörenden Hauses:

Der Vorstand untersucht den Verkauf der Liegenschaft. Dafür wurde ein Immobilienmakler kontaktiert, der den Wert des Hauses festlegen soll. Aktuell übersteigen die Unterhaltungskosten regelmässig die Mieteinnahmen. Diese Situation ist auf Dauer nicht tragbar.

Finanzen

Der Jahresabschluss der Stiftung weist einen Verlust von 12'556.40.- aus.

Das Budget für 2018 sieht ein Defizit von CHF 5'400.- voraus.